

# Sortenversuch Silomais mittelfrüh LFS Warth 2025

## Mittelfrühes Sortiment RZ 250 bis RZ 350

### Inhaltsverzeichnis

Sortenversuch Silomais mittelfrüh LFS Warth 2025 .....	1
Mittelfrühes Sortiment RZ 250 bis RZ 350 .....	1
Versuchsziel .....	1
Methode .....	1
Kulturführung .....	1
Versuchsergebnisse Sortenversuch Silomais mittelfrüh, LFS Warth 2025 .....	2
Sortenversuch Silomais mittelfrüh, LFS Warth 2025 Abbildung 1: Versuchsgenauigkeit, Abweichung .....	3
Abbildung 2: Ertrag in t TM/ha und TM-Gehalt in % .....	3
Sortenversuch Silomais mittelfrüh, LFS Warth 2025 Abbildung 3: Ertrag Trockenmasse und Energiegehalte .....	4
Abbildung 4: Ertrag und Pflanzenhöhe .....	5

### Versuchsziel

Erhebung der Anbaeignung von mittelfrühen Silomaissorten für das Anbaugebiet südöstliches Niederösterreich, Bucklige Welt.

### Methode

Blockanlage in Kleinparzellen mit 3 Wiederholungen,  
Parzellen mit je 26 m<sup>2</sup>, Beerntung von 12,75 m<sup>2</sup> Kernfläche, Erhebung von Pflanzenhöhe,  
Pflanzenzahl und Grünmasseertrag, NIR-Analyse der Grünmasse für Trockenmassegehalt und Futterwert

### Kulturführung

Sortenversuche Mais, LFS Warth, 2831 Warth		
<b>Feldstück</b>	Herrschaftsacker	Warth, LFS Warth
<b>Vorfrucht</b>	2024	Winterweizen
<b>Vor-Vorfrucht</b>	2023	Silomais
<b>Bodenbearbeitung</b>	19.07.2024	Grubber und Begrünungsanbau
	10.04.2025	Mulcher
	22.04.2025	Kreiselegge
<b>Düngung</b>	18.07.2024	Rindermist 20m <sup>3</sup> /ha (ca. 60 kg N)
	22.04.2025	Rindergülle uvd. 20m <sup>3</sup> /ha (ca. 65 kg N)
	15.05.2025	200 kg/ha NAC (54 kg N)
<b>Anbau</b>	24.04.2025	8,5 Körner/m <sup>2</sup> , Parzellensämaschine
<b>Kulturpflege und Pflanzenschutz</b>	12.05.2025	1,5 l/ha Laudis + 1,5 l/ha Aspect pro
<b>Ernte</b>	17.09.2025	Parzellenhäcksler mit Wiegeeinrichtung

## Versuchsergebnisse Sortenversuch Silomais mittelfrüh, LFS Warth 2025

<b>Sorte</b>	<b>Reife- zahl</b>	<b>TM-Gehalt in %</b>	<b>TM t/ha*</b> 2025	<b>TM in % vom MW* 2025</b>	<b>Signifi- kanz**</b>	<b>Wuchshöhe in cm (MW)</b>	<b>Pfl. Pro 10m<sup>2</sup> (MW)</b>	<b>MJ NEL pro kg TM</b>	<b>GJ NEL pro ha</b>	<b>g Roh- protein pro kg TM</b>	<b>Verda- lichkeit in % der OM</b>
<b>MICHEELEN</b>	<b>250</b>	37,0	<b>20,6</b>	<b>93</b>	bc	<b>317</b>	69	6,8	140	73	76,3
<b>MDM 1304</b>	<b>ca.260</b>	36,7	<b>21,4</b>	<b>97</b>	abc	<b>317</b>	72	6,8	146	67	76,1
<b>MAS 250 F</b>	<b>ca.270</b>	36,6	<b>22,8</b>	<b>103</b>	abc	<b>312</b>	74	6,9	157	74	76,4
<b>SL21417 ARTEGO</b>	<b>ca.270</b>	33,9	<b>23,0</b>	<b>104</b>	abc	<b>317</b>	72	6,8	156	69	76,1
<b>ATLANTICO</b>	<b>270</b>	32,5	<b>21,5</b>	<b>97</b>	abc	<b>347</b>	74	6,7	144	69	75,8
<b>BRV2198B</b>	<b>270</b>	34,6	<b>21,6</b>	<b>98</b>	abc	<b>310</b>	78	6,9	149	72	76,7
<b>P8573</b>	<b>280</b>	33,7	<b>22,3</b>	<b>101</b>	abc	<b>320</b>	72	6,9	154	74	76,9
<b>P8317</b>	<b>ca.280</b>	35,4	<b>21,8</b>	<b>98</b>	abc	<b>320</b>	72	6,9	150	70	77
<b>LG31271</b>	<b>ca.280</b>	33,5	<b>23,5</b>	<b>106</b>	abc	<b>332</b>	80	6,7	158	66	75,6
<b>PAXXIFONNE</b>	<b>ca.290</b>	33,4	<b>22,0</b>	<b>100</b>	abc	<b>348</b>	76	6,7	148	63	75,7
<b>KWS MONUMNETO</b>	<b>ca.290</b>	33,1	<b>22,7</b>	<b>102</b>	abc	<b>325</b>	76	6,8	154	68	76,1
<b>KWS Agrolupo</b>	<b>ca.290</b>	34,7	<b>24,4</b>	<b>110</b>	a	<b>323</b>	74	6,7	164	66	75,5
<b>KWS Infernico</b>	<b>ca.290</b>	34,2	<b>22,5</b>	<b>101</b>	abc	<b>333</b>	74	6,8	153	68	76,3
<b>SY FREYJA</b>	<b>ca.290</b>	32,8	<b>23,2</b>	<b>105</b>	abc	<b>330</b>	78	6,8	158	69	76,5
<b>BOTHA</b>	<b>ca.290</b>	31,8	<b>20,5</b>	<b>93</b>	c	<b>337</b>	72	6,7	137	69	75,8
<b>SERAFINO</b>	<b>ca.300</b>	32,4	<b>21,1</b>	<b>95</b>	abc	<b>323</b>	72	6,8	144	76	76,1
<b>MAS 335 I</b>	<b>ca.330</b>	30,8	<b>21,5</b>	<b>97</b>	abc	<b>333</b>	70	6,8	146	69	76,7
<b>HONOREEN</b>	<b>ca.330</b>	31,2	<b>24,0</b>	<b>108</b>	ab	<b>360</b>	76	6,8	163	71	76,4
<b>RGT EXXPOSITION</b>	<b>ca.340</b>	29,7	<b>21,8</b>	<b>98</b>	abc	<b>350</b>	76	6,6	144	74	75,3
<b>WINTERSTONE</b>	<b>350</b>	30,9	<b>20,8</b>	<b>94</b>	bc	<b>330</b>	70	6,8	142	69	76,3
<b>Mittelwerte</b>		33,4	<b>22,2</b>			329	74	6,8	150	70	76,2

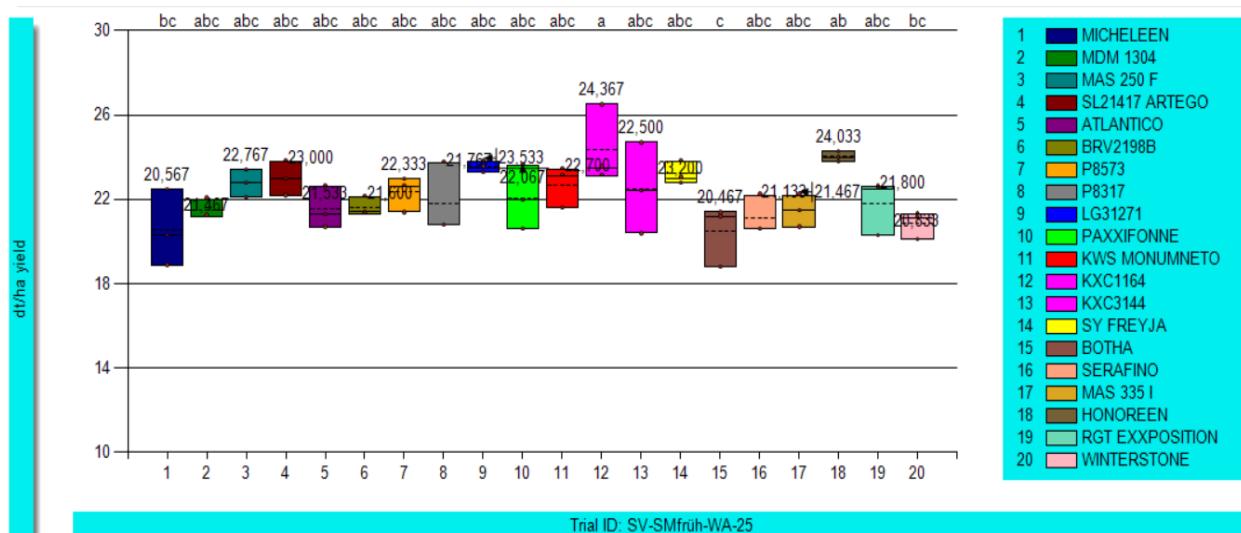
Die Grenzdifferenz GD 5% beträgt 5,9 % vom Versuchsdurchschnitt oder 1,31 t TM/ha; (100% = ca. **22,2** t TM/ha)

\* Die **Erträge** von Exaktversuchen liegen aufgrund von Lichtschachteffekten und fehlender Verlustflächen ca. 10% über den sonst unter gleichen Bedingungen üblichen Erträgen.

\*\* **Signifikanz:** Varianten mit unterschiedlichen Buchstaben unterscheiden sich statistisch ausreichend abgesichert.

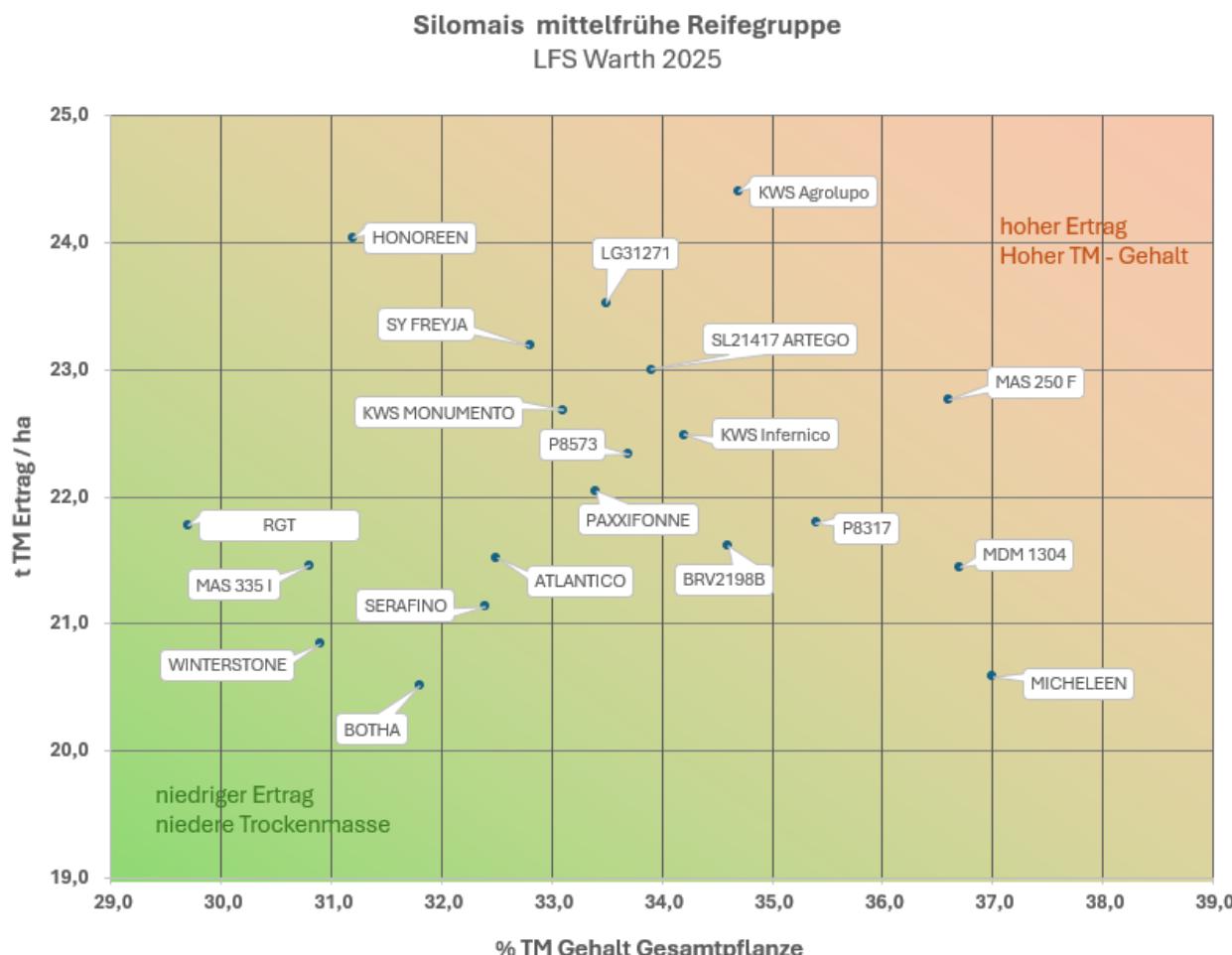
## Sortenversuch Silomais mittelfrüh, LFS Warth 2025

**Abbildung 1: Versuchsgenauigkeit, Abweichung**



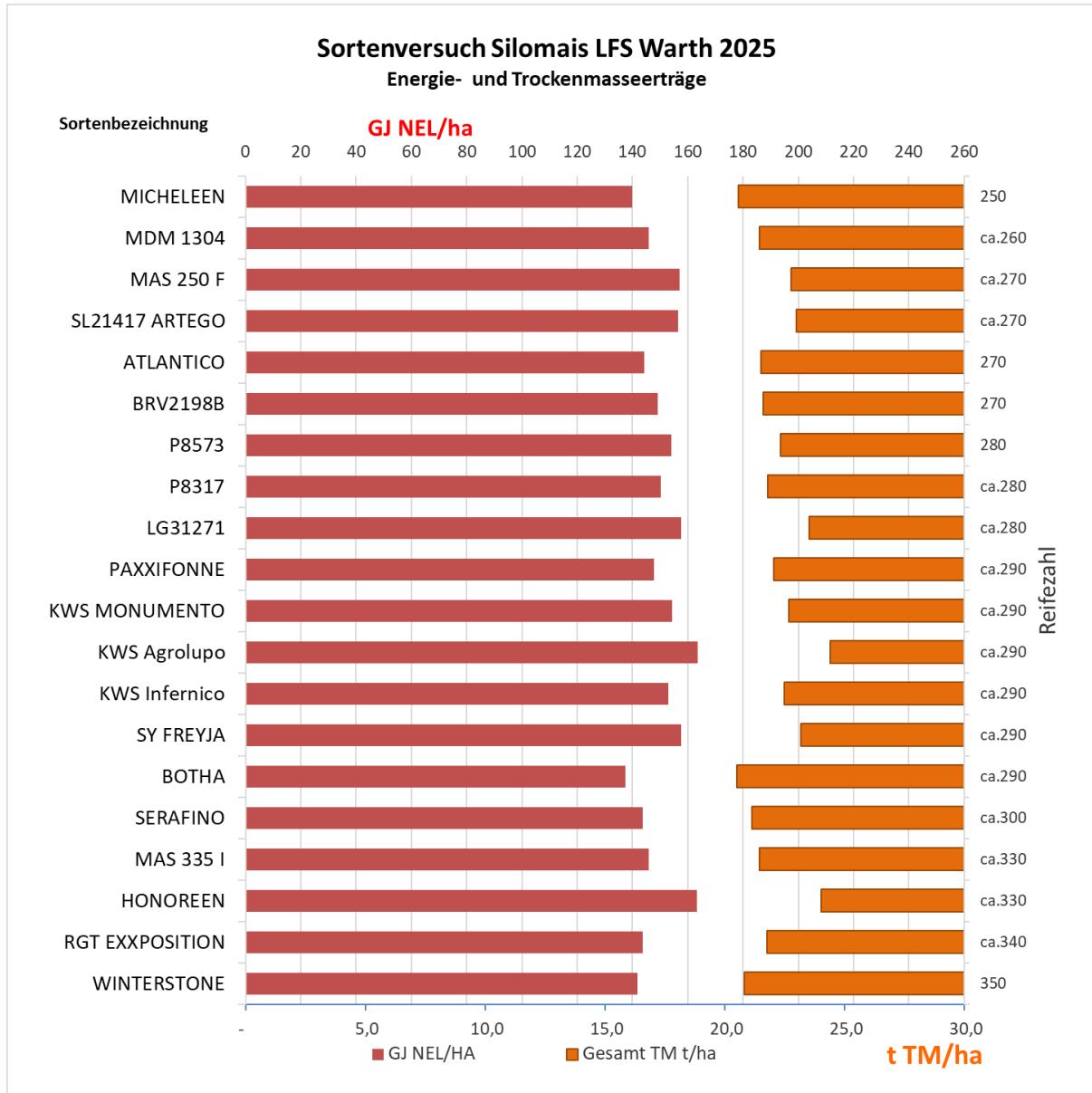
Diese Abbildung zeigt die Streubreite der Erträge aller 3 Versuchs-Wiederholungen jeder Sorte an.

**Abbildung 2: Ertrag in t TM/ha und TM-Gehalt in %**



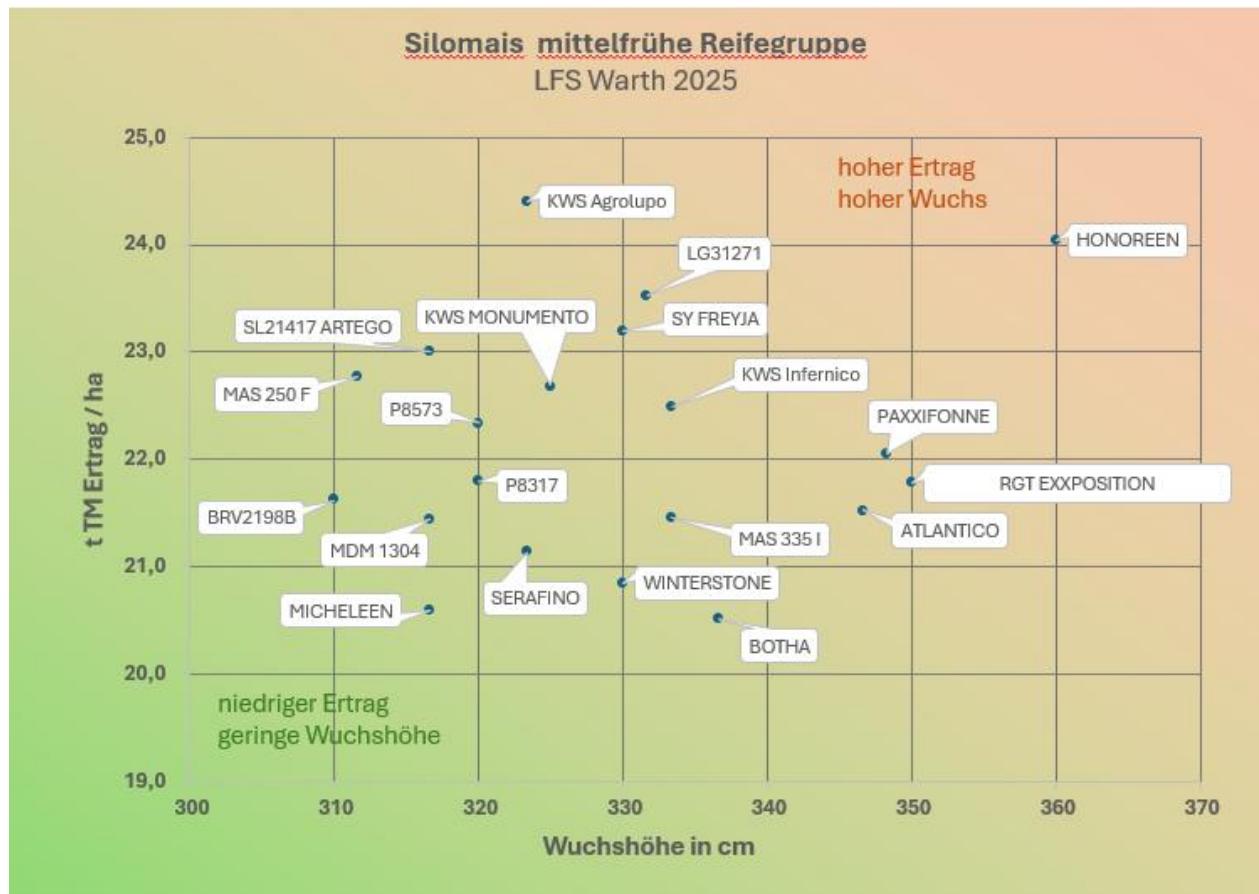
## Sortenversuch Silomais mittelfrüh, LFS Warth 2025

**Abbildung 3: Ertrag Trockenmasse und Energiegehalte**



Nach der etwas verhaltenen Jugendentwicklung im Mai konnte der Mais im Juni dank überdurchschnittlicher Temperaturen durchstarten. Die im Juni geringeren Niederschläge begrenzten zu einem geringen Maß die Höhenentwicklung. Dank der tiefgründigen Auböden und regemäßiger Niederschläge während der gesamten folgenden Vegetationsperiode entwickelten sich die Bestände sehr gut. Blüte und Kolbenfüllung waren durch optimale Wachstumsbedingungen begünstigt. Der TM-Gehalt für die Ernte waren an unserem Standort etwa 10 Tage früher als üblich erreicht worden. Mitte September zeigten die sehr frühen Sorten durchaus noch ausreichend feuchte, praxistaugliche Trockenmassegehalte zum Silieren. Die Erträge lagen 2025 wieder auf einem guten Niveau, wobei anzumerken ist, dass sowohl in den früheren wie auch späteren Reifezahlen ertraglich positiv herausstechende Sorten im Versuch standen.

**Abbildung 4: Ertrag und Pflanzenhöhe**



Beerntung mit zweireihigem Häcksler mit elektronischer Wiegeeinrichtung, Probenziehung und Höhenmessung durch SchülerInnen im Rahmen des praktischen Unterrichts.

**Autor des Versuchsberichtes:**

DI Günther Kodym,  
Versuchsleitung Pflanzenbau, Landwirtschaftliche Fachschule Warth  
[guenther.kodym@fs-warth.ac.at](mailto:guenther.kodym@fs-warth.ac.at)